

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 28. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. November 2023)

zum Thema:

Wann wird die Mahlsdorfer Scheune ein Schul- und Jugendclub?

und **Antwort** vom 13. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dez. 2023)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17459
vom 28. November 2023
über Wann wird die Mahlsdorfer Scheune ein Schul- und Jugendclub?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Gibt es in der Scheune an der B 1 inzwischen Initiativen, den gewünschten Schul- und Jugendclub umzusetzen und wenn ja, welches Amt ist hier federführend?

Zu 1.: Das Projekt zum Umbau der Scheune ist unter der Titelbezeichnung „10K13, ISS Mahlsdorf: Sanierung und Umbau für Schulsozialarbeit und Quartiersschulansatz in einem Denkmalobjekt“ als Maßnahme in der bezirklichen Investitionsplanung angemeldet.

Die Finanzierung ist aktuell nicht gesichert.

Nach derzeitigem Sachstand ist das Projekt für die Haushaltsplanung 2030 bis 2032 vorgesehen. Die Zuständigkeit liegt dafür beim Schul- und Sportamt.

2. Sind hier aktiv durch Land Berlin und den Bezirk Marzahn-Hellersdorf Maßnahmen in Angriff genommen worden, um die seit mehr als 10 Jahren leerstehende historische Scheune endlich zu sanieren?

5. Ist mit dem damals vor einigen Jahren beauftragten Architekturbüro eine Umsetzung ihrer Vorstellungen vereinbart worden?

Zu 2. und 5.: In den Jahren 2017/2018 erfolgte eine Bestandsdokumentation.

In diesem Zusammenhang wurden erforderliche Sofortmaßnahmen zur Bestandssicherung ermittelt und durch den Fachbereich Serviceeinheit Facility Management im Jahr 2018 umgesetzt.

Die Scheune wird regelmäßig im Rahmen der notwendigen Wartungen und Unterhaltungen durch den vorgenannten Fachbereich begangen. Außerdem erfolgte eine Machbarkeitsstudie durch ein Architekturbüro unter Einbindung der Schule.

Das Architekturbüro wurde durch das bezirkliche Stadtplanungsamt beauftragt, ein „Konzept zur Umnutzung einer Scheune in eine Jugendfreizeiteinrichtung“ zu erstellen, welches im Dezember 2018 vorgelegt wurde. Weitere Vereinbarungen sind nicht bekannt.

3. Welche Versuche und Initiativen wurden ergriffen, hier Fördermittel aus Stiftungen oder andere Drittmittel zu akquirieren, wenn der Bezirkshaushalt eine Sanierung und Aktivierung nicht als finanzierbar erscheinen lässt?

Zu 3.: Die Maßnahme wurde im Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA V) 2018 angemeldet, die Anmeldung blieb jedoch ohne Erfolg. Ein weiterer Antrag, die Umbaumaßnahme über die Berliner Schulbauoffensive zu finanzieren, blieb ebenfalls ohne Erfolg. Der Antrag wurde mit der Begründung abgelehnt, dass dadurch keine zusätzlichen Schulplätze geschaffen würden.

Die Sanierung konnte in der Investitionsplanung positioniert werden.

4. Was ist unternommen worden, um private Geldgeber zu gewinnen?

Zu 4.: In dieser Hinsicht wurde bisher keine Akquise betrieben.

6. Wie wird der Bedarf für einen Schul- und Jugendclub an diesem Standort eingeschätzt?

Zu 6.: Zur bedarfsgerechten Versorgung fehlen nach aktuellem Stand in der Bezirksregion Mahlsdorf 413 Plätze der standortgebundenen offenen Jugendarbeit bzw. Angebotsform 1 nach § 6c des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes, zur Unterstützung von Familien und zur Förderung der Beteiligung und Demokratiebildung junger Menschen und Familien (Jugendhilfe-, Familien- und Jugendfördergesetz – AG KJHG)
Ein Schul- und Jugendclub an dieser Stelle würde diesen Bedarf also verbessern.

Berlin, den 13. Dezember 2023

In Vertretung
Falko Liecke
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie